



OTTO SCHÖN

Wir bereif«

Die Vorbereitungen zur 2. Parteikonferenz stehen im Zeichen des Kampfes um einen Friedensvertrag und für ein einiges« friedliebendes« unabhängiges und demokratisches Deutschland« im Zeichen der Durchführung unseres großen Fünfjahrplanes und der weiteren Festigung der demokratischen Ordnung in der Deutschen Demokratischen Republik.

Die Lösung dieser großen Aufgaben erfordert eine entschiedene Wendung in der Parteiarbeit und in der Arbeit unserer Genossen im Staats- und Wirtschaftsapparat« und in den Leitungen der Massenorganisationen. Die 2. Parteikonferenz wird die Bilanz der Fortschritte ziehen« die seit dem III. Parteitag in bezug auf die Entwicklung der SED zu einer Partei neuen Typus erreicht wurden und wird Maßnahmen zur weiteren Entwicklung der SED zu einer Partei neuen Typus beschließen.

Aus der Rede des Genossen Walter Ulbricht auf der 8. Tagung des Zentralkomitees

Auf der 8. Tagung des Zentralkomitees wurden die Grundfragen unseres Kampfes um den Abschluß eines Friedensvertrages und um die demokratische Einheits Deutschlands, der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik als die feste Basis für unseren gesamtdeutschen Kampf, unser Verhältnis zu den Massen und der Entwicklung unserer innerparteilichen Lebens behandelt und damit der Auftakt für die Vorbereitung der 2. Parteikonferenz gegeben.

Gegenwärtig laufen nun die Mitgliederversammlungen unserer 45 960 Grundorganisationen, um nach der Direktive des Zentralkomitees den Rechenschaftsbericht der Parteileitung entgegenzunehmen, die neue Parteileitung und die Delegierten zu den zur Vorbereitung der 2. Parteikonferenz notwendigen Delegiertenkonferenzen zu wählen. Dies ist ein großer innerparteilicher Vorgang von weittragender Bedeutung. In den Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen haben unsere Parteimitglieder und Kandidaten das ihnen nach dem Statut zustehende Recht wahrzunehmen, zur Politik und Arbeit der Partei, zur Durchführung der Beschlüsse, zur Arbeit ihrer eigenen Grundorganisation in Verwirklichung der Generallinie der Partei Stellung zu nehmen, ihre Meinung darüber zu äußern, Kritik daran zu üben, was nicht richtig durchgeführt wurde, was nach ihrer Ansicht mangelhaft und ungenügend ist, die Parteileitung zur Rechenschaft zu ziehen sowie die neue Parteileitung zu wählen und die Arbeit der Grundorganisation für die nächste Periode zu beraten und festzulegen. Im besonderen werden in diesen Mitgliederversammlungen unsere 3897 Verdienten, Aktivistinnen, Verdienten Erfinder, Verdienten Lehrer und Meisterbauern, Verdienten Bergarbeiter und Meisterhändler, Helden der Arbeit und Nationalpreisträger aus ihren Erfahrungen berichten und an der Erziehung unserer Parteimitglieder und Kandidaten mitwirken. Die Hauptaufgabe aller Mitgliederversammlungen und aller Delegiertenkonferenzen besteht in der kritischen und selbstkritischen Überprüfung der eigenen Arbeit. Ohne eine ständige kritische und selbstkritische Untersuchung der bisher Erreichten, ohne eine ernste Überprüfung unserer schwachen und mangelhaften Stellen, ohne eine offene und verantwortungsbewußte Aussprache in den Mitgliederversammlungen und Delegiertenkonferenzen werden unsere Parteiorganisationen nicht in der Lage sein, die Generallinie der Partei zu verwirklichen, die Beschlüsse des Zentralkomitees durchzuführen und ihre Autorität den Massen zu festigen. Genau so, wie dies das Zentralkomitee in seiner 8. Tagung getan hat, ebenso, wie dies seine Fortsetzung in den Sitzungen der Landes- und Kreis-